

Quartalsbericht 1/2012



KENNZAHLENÜBERSICHT

CURANUM AG, München

Kennzahlenübersicht Konzern IST
 zum 31. März 2012

in Mio. €	Q1/2012*	Q1/ 2011	2011*	2010
Umsatzerlöse	70,9	64,0	265,9	256,8
Personalaufwand	36,4	32,8	136,9	129,6
Sonstiger Aufwand	12,4	11,9	48,2	47,2
Mietaufwand	14,2	13,2	53,8	53,7
Operatives EBITDA	7,9	6,1	27,0	26,3
in % v. Umsatz	11,1	9,5	10,2	10,2
Einmaleffekte	0	0	1,8	6,6
EBITDA nach Einmaleffekten	7,9	6,1	25,2	19,7
in % v. Umsatz	11,1	9,5	9,4	7,7
planmäßige Abschreibungen	3,3	2,5	11,1	10,2
EBIT vor Wertberichtigungen	4,6	3,6	14,1	9,5
außerplanmäßige Wertberichtigungen	0	0	22,2	16,7
EBIT	4,6	3,6	-8,1	-7,2
in % v. Umsatz	6,5	5,6	-3,1	-2,8
Finanzergebnis	-3,1	-2,4	-11,1	-9,7
Ergebnis vor Steuern	1,5	1,2	-19,2	-16,9
Ertragsteuern	0,5	0,7	-6,3	-1,1
Ergebnis nach Steuern	1,0	0,5	-12,9	-15,8
Ergebnis je Aktie (EPS) in €	0,03	0,02	-0,35	-0,54
Cashflow (aus betrieblichen Tätigkeiten)	6,1	2,7	21,0	25,7
CPS in €	0,16	0,08	0,54	0,80
Nettofinanzverschuldung	53,6	62,4	50,4	61,3
Eigenkapital	48,0	49,8	46,8	49,1
in % der Bilanzsumme	17,7	21,2	16,9	20,8
Bilanzsumme	271,5	234,6	277,6	236,1
Mitarbeiter	7.031	6.230	7.078	6.348

* enthält seit dem 1.11.2011 die sechs von GWA erworbenen Einrichtungen

INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlenübersicht	1
Lagebericht zum 1. Quartal	3
Quartalsabschluss 1/2012	6
Anhang	13
Termine	16

Konzernlagebericht zum 1. Quartal

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die Stimmung der deutschen Wirtschaft hat sich zu Beginn des Jahres 2012 spürbar aufgehellt. Unternehmen und Konsumenten erwarten demnach, dass die Konjunktur in den kommenden Monaten wieder Fahrt aufnehmen wird. Der Pflegemarkt blieb von diesen Erwartungen nahezu unberührt, legte jedoch in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 bedingt durch seine primäre Abhängigkeit von der demographischen Entwicklung und dem medizinischen Fortschritt erwartungsgemäß leicht zu. Die Arbeitslosenquote nahm insgesamt weiter ab. Quer durch alle Branchen ist eine rege Nachfrage nach Arbeitskräften zu verzeichnen. Dies gilt insbesondere auch für Pflegefachkräfte.

Der Verbraucherpreisindex stieg gegenüber dem ersten Quartal 2011 um gut 2%, ohne dass die allgemeinen Pflegesätze hiervon nennenswert profitieren konnten.

Geschäftsverlauf

ERTRAGSLAGE

Die Geschäftsentwicklung der CURANUM Gruppe verlief dank der eingeleiteten strukturellen Maßnahmen positiv.

Die Konzernumsatzerlöse stiegen im Vorjahresvergleich um 6,9 Mio. € oder 11%. Dazu trugen die im November 2011 erworbenen Einrichtungen mit 5,3 Mio. € ebenso bei wie

die weiterhin steigende Auslastungsquote unserer Einrichtungen.

Der Personalaufwand folgte der Umsatzentwicklung und stieg im ersten Quartal um 3,6 Mio. € auf 36,4 Mio. €. Der Mietaufwand lag im ersten Quartal mit 14,2 Mio. € rund 1,0 Mio. € über dem Vorjahresniveau, im Wesentlichen bedingt durch die im November übernommenen Einrichtungen. Der sonstige Aufwand stieg im 1. Quartal mit rund 0,5 Mio. € nur moderat auf €12,4 Mio. €.

Insgesamt legte damit das EBITDA, also Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, für das erste Quartal um 30% auf 7,9 Mio. € zu. Davon entfielen 1,3 Mio. € auf die erworbenen Einrichtungen und 0,5 Mio. € auf die operativen Verbesserungen.

Die Abschreibungen stiegen in Folge der Übernahme der neuen Einrichtungen im 1. Quartal um 0,8 Mio. € auf 3,3 Mio. €. Damit liegt das EBIT, also das Ergebnis vor Zinsen und Steuern, im ersten Quartal bei 4,6 Mio. € und liegt damit um rund 28% über dem Vorjahreswert.

Das Finanzergebnis des 1. Quartals verschlechterte sich um 0,7 Mio. € auf -3,1 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf zusätzliche Zinsen für Finanzierungsleasingverträge der übernommenen Einrichtungen zurückzuführen. Der Zinsaufwand für bestehende Darlehen außerhalb des Leasings blieb dagegen aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr geringeren Finanzverschuldung nahezu unverändert.

Die Ertragssteuern reduzierten sich infolge der Verrechnung vorhandener Verlustvorträge um 0,2 Mio. € Das Ergebnis nach Steuern lag damit im 1. Quartal mit 1,0 Mio. € deutlich über dem Vorjahreswert von 0,5 Mio. € Damit ergibt sich für das erste Quartal ein Ergebnis je Aktie von 0,03 €

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme des Konzerns verringerte sich gegenüber Jahresanfang um 2% auf 271,5 Mio. €

Auf der Aktivseite nahmen die Zahlungsmittel zum 31. März vor allem infolge der restlichen Kaufpreiszahlung an GWA für die im November 2011 übernommenen Einrichtungen auf 17,1 Mio. € ab. Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte sanken stichtagsbedingt um 0,5 Mio. € während die Forderungen aus Pflegeleistungen durch die Übernahme der neuen Einrichtungen um 0,7 Mio. € zulegten.

Infolge der Transaktion reduzierten wir im ersten Quartal liquiditätsschonend unsere sonstigen Investitionen auf rund 1,2 Mio. € so dass das Anlagevermögen leicht abnahm.

Auf der Passivseite verminderten sich die finanziellen Verbindlichkeiten infolge der Rückführung bestehender Finanzschulden um insgesamt 1,0 Mio. € auf 70,7 Mio. €. Ebenfalls konnten die Leasingverbindlichkeiten planmäßig um 1,5 Mio. € reduziert werden.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen um 0,2 Mio. € an, während die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten um 5,0 Mio. € durch die Kaufpreiszahlung an GWA zurückgeführt wurden.

Insgesamt erhöhte sich das Eigenkapital infolge des positiven Ergebnisses des laufenden Jahres um 1,0 Mio. € auf 48,0 Mio. € Die Eigenkapitalquote verbesserte sich damit von 16,9% zum Jahresbeginn auf nunmehr 17,7%.

FINANZLAGE

Der CURANUM Konzern weist zum 31. März 2012 eine Reduzierung des Zahlungsmittelbestands von 4,1 Mio. € aus, der sich aus dem Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit von 6,1 Mio. € und aus dem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von -6,1 Mio. € sowie aus der Finanzierungstätigkeit von -4,1 Mio. € zusammensetzt.

Im Vergleich zum Vorjahr verdoppelte sich der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit auf 6,1 Mio. € Dies ist neben der operativen Ergebnisverbesserung insbesondere stichtagsbedingt auf den Abbau des Working Capital zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit umfasst neben der Kaufpreiszahlung für den Erwerb der neuen Einrichtungen von 5 Mio. € sonstige Investitionen von 1,2 Mio. € Investitionsschwerpunkte lagen in der Attraktivitätsverbesserung unserer Einrichtungen und in der für die Optimierung der Pflegeprozesse erforderlichen IT.

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit ist insbesondere auf Tilgungen von Leasingverbindlichkeiten und höhere Verbindlichkeiten infolge der übernommenen Einrichtungen zurückzuführen.

Aufgrund der erfreulichen Ergebnisentwicklung wurde die vereinbarte Finanzkennzahl für das Schuldscheindarlehen zum Ende des ersten Quartals eingehalten.

Vorstand und Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter liegt im ersten Quartal mit 7.031 im Konzern Beschäftigten durchschnittlich um 800 höher als im Vorjahreszeitraum. Der CURANUM Konzern beschäftigt im ersten Quartal durchschnittlich 372 Auszubildende.

Die Aktie

Der Aktienkurs stieg in den ersten drei Monaten stichtagsbezogen von 1,90 € zu Jahresbeginn auf 2,08 € am 31. März. Dieser Anstieg liegt im Durchschnitt unter der allgemeinen Entwicklung der DAX-Aktienkurse. Der durchschnittliche Handelsumsatz pro Tag lag in den ersten drei Monaten bei 8.250 Stück.

Risiken- und Chancen der Geschäftsentwicklung

Im Vergleich zur Darstellung in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2011 gab es keine nennenswerten Änderungen der Risiken und Chancen der Geschäftsentwicklung.

Ausblick

Wir rechnen damit, dass sich der im ersten Quartal gezeigte positive Trend unserer Geschäftsentwicklung im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2012 fortsetzt. Wir planen sowohl infolge der Übernahme der neuen Einrichtungen wie der operativen Verbesserung unseres Geschäftes einen Umsatzanstieg um rund 7% und eine EBIT-Rendite von rund 6%.

München, im Mai 2012

CURANUM AG
Der Vorstand

Konzernbilanz

zum 31.03.2012

Vermögenswerte in T€	31.03.2012	31.12.2011
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17.058	21.192
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.193	7.535
Vorräte	1.106	1.067
Sonstige Vermögenswerte	4.445	4.940
Forderungen aus Ertragsteuern	1.091	1.084
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	31.893	35.818
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	155.602	157.433
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	4.979	5.225
Geschäfts- oder Firmenwert	57.385	57.385
Latente Steuern	17.396	17.619
Sonstige Vermögenswerte	4.269	4.112
Langfristige Vermögenswerte gesamt	239.631	241.774
Summe Vermögenswerte	271.524	277.592

Eigenkapital und Schulden

in T€

31.03.2012

31.12.2011

Kurzfristige Schulden

Leasingverbindlichkeiten	6.136	6.018
Finanzverbindlichkeiten	31.839	32.298
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.070	11.870
Rückstellungen	671	750
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.580	1.500
Sonstige Verbindlichkeiten	20.995	25.961
Kurzfristige Schulden gesamt	73.291	78.397

Langfristige Schulden

Leasingverbindlichkeiten	105.541	107.129
Finanzverbindlichkeiten	38.819	39.336
Latente Steuern	4.588	4.483
Rückstellungen	1.304	1.304
Langfristige Schulden gesamt	150.252	152.252

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital	39.192	39.192
Kapitalrücklage	37.460	37.460
Eigene Aktien	-1.241	-1.241
Gewinnrücklagen und Ergebnisvortrag	-27.326	-14.438
Konzernergebnis	1.048	-12.864
Übriges Eigenkapital	-1.197	-1.205
Nicht beherrschende Anteile	45	39
Eigenkapital gesamt	47.981	46.943

Summe Eigenkapital und Schulden

271.524

277.592

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1.1.2012 bis 31.03.2012

in T€	Q1/2012	Q1/2011
1. Umsatzerlöse	70.870	64.047
2. Herstellungskosten	62.143	56.144
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	8.727	7.903
4. Vertriebskosten	298	302
5. Allgemeine Verwaltungskosten	5.420	4.726
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	291	554
7. Sonstige betriebliche Erträge	1.872	1.262
8. Betriebsergebnis	4.590	3.583
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.098	2.459
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26	38
11. Ergebnis vor Ertragsteuern	1.518	1.162
12. Ertragsteuern	464	622
13. Ergebnis nach Ertragsteuern	1.054	540
davon Ergebnisanteil anderer Gesellschafter (Nicht beherrschende Anteile)	6	3
davon Ergebnisanteil Aktionäre der CURANUM AG	1.048	537
Ergebnis je Aktie verwässert und unverwässert bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien der CURANUM AG zuzurechnende Ergebnis	0,03	0,02
Anzahl der zugrunde gelegten ausstehenden Aktien	38.090.865	32.254.898

Darstellung des Gesamtperiodenerfolgs

Gesamtergebnisrechnung

in T€	Q1/2012	Q1/2011
Ergebnis nach Ertragsteuern	1.054	540
Gewinne aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zu Sicherungszwecken eingesetzten Finanzinstrumenten	12	256
Verluste aus sonstigen ergebnisneutralen Veränderungen	0	-7
Latente Steuern auf ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtperiodenerfolgs	-4	-76
Summe der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	8	173
Summe aus Ergebnis nach Ertragsteuern und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	1.062	713
davon Anteil anderer Gesellschafter	6	3
davon Anteil Aktionäre der CURANUM AG	1.056	710

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Für die Zeit vom 1.1.2012 bis 31.03.2012

alle Angaben in T€	Gewinnrücklagen				
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	kumulierte Ergebnisse	Sonstige Gewinnrücklagen	Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste
31.12.2010	32.660	32.303	-15.354	1.023	0
Summe aus Ergebnis nach Ertragssteuern und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	0	0	537	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	-26	0
31.03.2011	32.660	32.303	-14.817	997	0
31.12.2011	39.192	37.460	-28.217	1.009	-94
Summe aus Ergebnis nach Ertragssteuern und der im Eigenkapital erfassten Wertänderungen	0	0	1.048	0	0
Übrige Veränderungen	0	0	0	-24	0
31.03.2012	39.192	37.460	-27.169	985	-94

	Übriges Eigenkapital			Eigenkapital der Aktionäre der CURANUM AG	Nicht beherr- schende Anteile	Eigenkapital
	Rückkauf eigener Aktien	Neubewertungs- rücklage	Cashflow- Hedge	Summe	Summe	Summe
	-1.241	543	-835	49.099	47	49.146
	0	-83	256	710	3	713
	0	0	0	-26	0	-26
	-1.241	460	-579	49.783	50	49.833
	-1.241	486	-1.691	46.904	39	46.943
	0	-4	12	1.056	6	1.062
	0	0	0	-24	0	-24
	-1.241	482	-1.679	56.988	45	47.981

Konzern-Kapitalflussrechnung

für das Geschäftsjahr 2012 der CURANUM AG, München

in T€	31.03.2012	31.03.2011
I. Betrieblicher Bereich		
Ergebnis vor Steuern und Minderheitenanteile	1.518	1.162
Abschreibungen und Wertminderungen langfristiger Vermögenswerte	3.274	2.539
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-26	-38
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.098	2.459
Gewinn aus dem Abgang von Vermögenswerten	52	0
Veränderung des Working Capital	-804	-1.916
Gezahlte Ertragsteuern	-53	-673
Erhaltene Ertragsteuern	108	261
Gezahlte Zinsen	-1.078	-1.097
Erhaltene Zinsen	17	38
Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	6.106	2.735
II. Investitionsbereich		
Auszahlungen aus Unternehmensakquisitionen	-4.856	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	-1.248	-1.862
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6.104	-1.862
III. Finanzierungsbereich		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	456
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-787	-724
Auszahlungen für Finanzierungsleasing (Zins- und Tilgungsanteil)	-3.349	-2.408
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-4.136	-2.676
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-4.134	-1.803
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	21.192	15.850
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	17.058	14.047

ANHANG

1. Allgemeine Informationen zum Unternehmen

Die CURANUM Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „CURANUM AG“ oder „Gesellschaft“ genannt) hat ihren Firmensitz in der Engelbertstraße 23-25, 81241 München, Deutschland. Gegenstand des Unternehmens der CURANUM AG und ihrer Tochterunternehmen ist die Einrichtung und der Betrieb von Senioren- und Pflegeheimen. Die CURANUM AG hat als oberstes Mutterunternehmen des CURANUM Konzerns den vorliegenden Konzernabschluss erstellt.

Grundlagen der Erstellung

Der vorliegende ungeprüfte Quartalsabschluss wurde nach International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die CURANUM AG hat auf den Zeitpunkt des Übergangs auf IFRS zum 1. Januar 2004 eine Eröffnungsbilanz erstellt, welche den Ausgangspunkt für die Rechnungslegung nach IFRS darstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Der Quartalsabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht notwendigerweise alle Informationen die in dem Konzernabschluss enthalten

sind. Es wird auf den nach IFRS erstellten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 verwiesen.

Der Quartalsabschluss wird in EUR aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte auf Tausend EUR (T€) aufgerundet. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im Vergleich zur Berichterstattung zum 31. Dezember 2011 mit Ausnahme der nachfolgend dargestellten Sachverhalte keine Veränderungen ergeben. Wir verweisen daher auf die Erläuterungen hierzu im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Erklärung zur Übereinstimmung mit IFRS

Der Quartalsabschluss der CURANUM AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) wie von der Europäischen Union verabschiedet, aufgestellt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Name	Sitz	Beteiligungs- quote % ¹⁾
Folgende Unternehmen im Inland wurden zum 31.03.2012 vollkonsolidiert (in alphabetischer Reihenfolge):		
1 Altenheimbetriebsgesellschaft Ost GmbH ²⁾	München	100,0
2 Altenheimbetriebsgesellschaft Süd GmbH ²⁾	München	100,0
3 Altenheimbetriebsgesellschaft West GmbH ²⁾	München	100,0
4 Alten- und Pflegeheim Sieglar GmbH ²⁾	München	100,0
5 Bad Schwartauer AVG Altenheim-Vermietung GmbH & Co. KG	München	95,0
6 Bremer Wohnstifte gemeinnützige GmbH ³⁾	Bremen	100,0
7 CURANUM AG (Muttergesellschaft)	München	--
8 CURANUM Akademie Stiftung gemeinnützige GmbH	München	100,0
9 CURANUM Bad Hersfeld GmbH ²⁾	München	100,0
10 CURANUM Baubetreuung und Immobilienmanagement GmbH	München	100,0
11 CURANUM Bessenbach GmbH ²⁾	München	100,0
12 CURANUM Betriebs GmbH ²⁾	München	100,0
13 CURANUM Dienstleistung GmbH	München	100,0
14 CURANUM Franziskushaus GmbH ²⁾	Gelsenkirchen	100,0
15 CURANUM Holding GmbH ²⁾	München	100,0
16 CURANUM Liesborn GmbH & Co. KG (vormals: ROSEA Grundstücksvermietungs- gesellschaft mbH & Co. Objekt Liesborn KG)	München	94,0
17 CURANUM Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH & Co. KG ²⁾	München	100,0
18 CURANUM Westfalen GmbH ²⁾	München	100,0
19 ELISA Seniorenstift GmbH ²⁾	München	100,0
20 FAZIT Betriebsträgergesellschaft für soziale Einrichtungen mbH ²⁾	Nürnberg	100,0
21 GAP Media Service GmbH ²⁾	München	100,0
22 Krankenhaus Ruhesitz am Wannsee-Seniorenheimstatt GmbH ²⁾	Berlin	100,0
23 Lucullus GmbH ³⁾	Bremen	100,0
24 OPTICURA Service GmbH ²⁾	München	100,0
25 Residenz Niederrhein GmbH	Nettetal-Lobberich	100,0
26 RIAG Seniorenzentrum "Ennepetal" GmbH & Co. KG	München	99,6
27 RIAG Seniorenzentrum "Erste" GmbH & Co. KG	München	100,0
28 RIAG Seniorenzentrum Zweite GmbH & Co. KG	München	100,0
29 Seniorenzentrum Hennef GmbH ²⁾	München	100,0
30 Service Gesellschaft West GmbH ²⁾	München	100,0
31 Timmendorfer Wohnstift gemeinnützige GmbH ³⁾	Bremen	100,0
32 VGB Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH	München	94,0
33 Wäscherei Ellerich GmbH ²⁾	Kaisersesch	100,0
34 Wohnstift Lingen gemeinnützige GmbH ³⁾	Bremen	100,0
35 Wohnstift Salzgitter Bad gemeinnützige GmbH ³⁾	Bremen	100,0

¹⁾ Die Beteiligungsquote entspricht - soweit nicht anders angegeben - der Stimmrechtsquote

²⁾ Diese Gesellschaften nehmen die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung, Prüfung und Offenlegung eines Jahresabschlusses und eines Lageberichts nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften in Anspruch.

³⁾ Mit Wirkung zum 1.11.2011 erwarb die CURANUM Holding GmbH, diese Unternehmen, für weitere Informationen verweisen wir auf den Konzernabschluss 2011 Abschnitt A 2 "Konsolidierungskreis".

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (IAS 10.21)

Mit Vergleich vom 5.4.2012 wurde eine Kaufpreisreduzierung für die Anteile an der ELISA-Gruppe vereinbart. Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag fanden nicht statt.

Ergebnis pro Aktie

Hinsichtlich des Ergebnisses pro Aktie verweisen wir auf die Angabe in der Gewinn- und Verlustrechnung dieses Quartalsabschlusses.

Beziehungen zu nahe stehenden Personen / Unternehmen

Hinsichtlich der Beziehungen der Gesellschaft zu nahe stehenden Personen / Unternehmen verweisen wir auf die Erläuterungen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011.

Im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2011 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

3. Segmentberichterstattung

Die CURANUM-Gruppe erbringt sämtliche Dienstleistungen für eine identische Gruppe von Kunden und ist ausschließlich auf dem deutschen Markt tätig. Das Chancen-Risiko-Profil dieser Dienstleistungen unterscheidet sich nicht signifikant bzw. ist interdependent und daher werden die identifizierten Geschäftssegmente gemäß den Bestimmungen des IFRS 8 zusammengefasst. Da keine gesondert berichtspflichtigen Geschäftssegmente im Sinne des IFRS 8 vorliegen, erfolgt auch keine Darstellung nach Geschäftsbereichen.

4. Eventualschulden und -forderungen

Eventualschulden werden im Quartalsabschluss nicht angesetzt. Sie werden im Anhang angegeben, außer wenn die Möglichkeit eines Abflusses von Ressourcen mit wirtschaftlichem Nutzen sehr unwahrscheinlich ist.

Eventualforderungen werden im Quartalsabschluss nicht angesetzt. Sie werden jedoch im Anhang angegeben, wenn der Zufluss wirtschaftlichen Nutzens wahrscheinlich ist.

München, den 15. Mai 2012

CURANUM AG

Der Vorstand



Walther Wever
(Vorstandsvorsitzender)



Judith Barth
(Finanzvorstand)

TERMINE

16.05.2012	Ordentliche Hauptversammlung in Bad Nenndorf
30.07.2012	Halbjahresfinanzbericht
30.10.2012	Quartalsbericht III/2012



CURANUM

Gute Pflege hat ein Zuhause.

CURANUM AG
Engelbertstraße 23-25
81241 München

Telefon: 089 / 24 20 65-0
Telefax: 089 / 24 20 65-10
eMail: info@curanum.de
Webseite: www.curanum.de